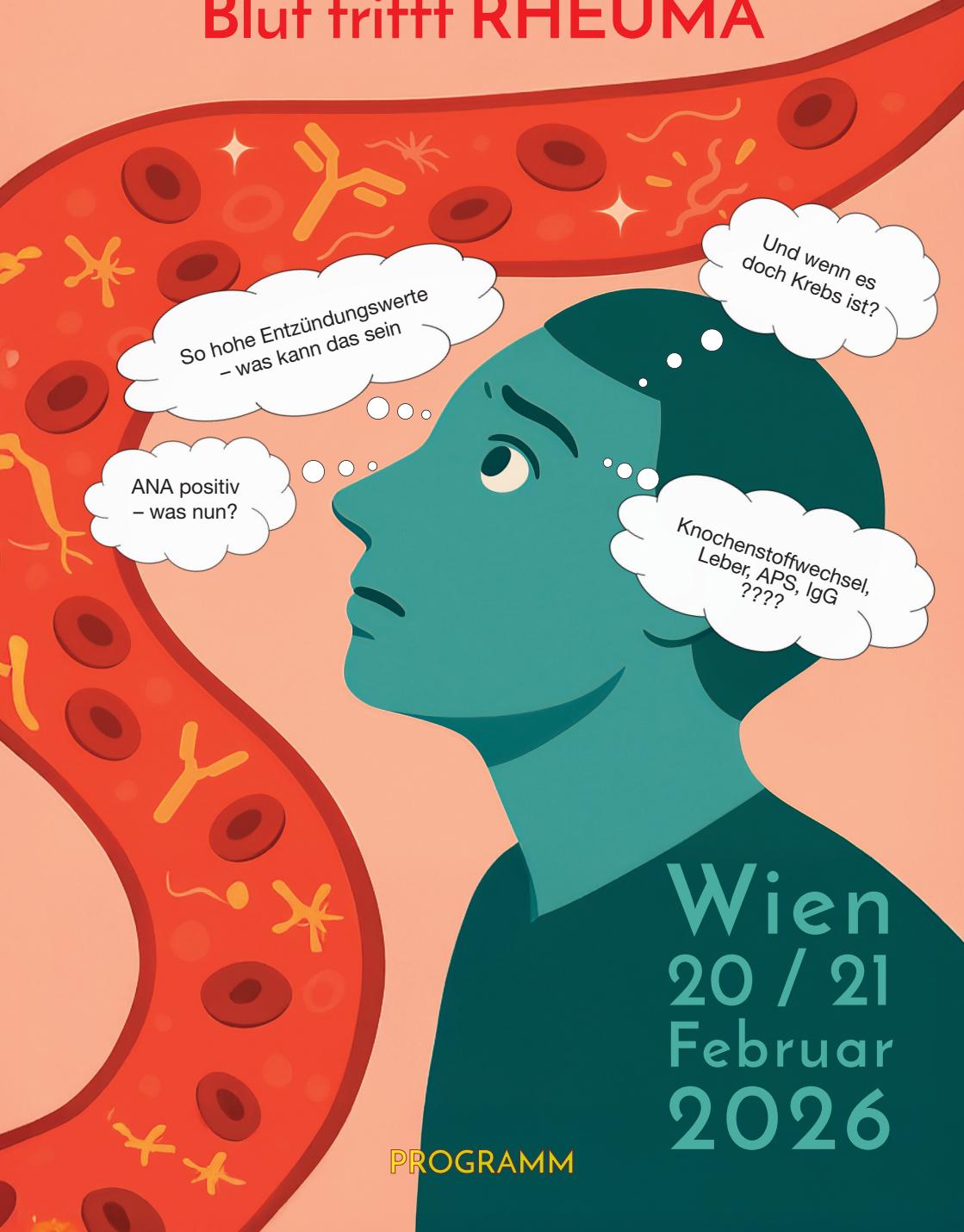


# RHEUMA trifft Blut Blut trifft RHEUMA



PROGRAMM

Wien  
20 / 21  
Februar  
2026

# Allgemeine Hinweise

## **Veranstalter:**

**Karl Landsteiner Institut für Rheumatologie und Immunologie**

## **Organisation:**

**OA Dr. Gregor Holak**

Klinik Ottakring, 5. Med. Abt. mit Endokrinologie, Rheumatologie, und Akutgeriatrie, Leiter der Rheumaambulanz  
(Programmverantwortlicher)

Rheumatologische Abteilungen der Kliniken Hietzing und Ottakring

Abteilungsvorstände **Prim. Univ.-Prof. Dr. Kurt Redlich (KHI)**

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching (KOR)**

## **Patronanz:**

Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie & Rehabilitation



## **Ort:**

TECH GATE VIENNA

Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

## **Zeit:**

Freitag, 20. Februar 2026, 16.00 – 19.15 Uhr

Samstag, 21. Februar 2026, 9.00 – 12.00 Uhr

## **Anmeldung:**

nur online möglich unter

**<https://registration.azmedinfo.co.at/rheumatrifftblut2026>**

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.

**Teilnahmegebühr:** € 90,-

# Allgemeine Hinweise

## Tagungssekretariat:

Ärztezentrale med.info  med.info

Helperstorferstraße 2, 1010 Wien

Sabine Ablinger, Tel.: (+43/1) 531 16-41

E-Mail: azmedinfo@media.co.at

## Stornierung:

Im Falle Ihrer Stornierung bis 20. Jänner 2026 werden Ihnen 80% der Teilnahmegebühr rückerstattet. Stornierungen ab dem 21. Jänner 2026 können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich per E-Mail möglich.

## Registratur:

Freitag, 20. Februar 2026, 15.30 – 19.30 Uhr

Samstag, 21. Februar 2026, 08.30 – 12.30 Uhr

**DFP** Die Fortbildungsveranstaltung wird bei der Österreichischen Ärztekammer zur Akkreditierung eingereicht.

## Sponsorenbetreuung/Programmkoordination:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, 1010 Wien

Marielle Wenning, Tel.: (+43/1) 536 63-85

E-Mail: rheuma@maw.co.at, www.maw.co.at

**M | A | W**

# Rheuma & Blut interdisziplinär

Liebe Kolleginnen und Kollegen:

Wir freuen ganz besonders Sie zum bereits **5. Mal** zur fächerübergreifenden Fortbildungsveranstaltung „**Rheuma trifft...**“ einladen zu dürfen.

Nach den Themenschwerpunkten Lunge, Leber, Darm, Herz und Kopf haben wir uns diesmal **das Blut** und seine enorme Bedeutung bei rheumatologischen Fragestellungen und im differentialdiagnostischen Kontext als Ziel gesetzt.

Laboruntersuchungen haben in der modernen Medizin einen wachsenden Stellenwert sind jedoch aufgrund der immer stärker werdenden Spezialisierung oftmals schwer zu interpretieren und sinnvoll einzusetzen.

Wir wollen daher heuer unseren Fokus auf klassische Problemstellungen richten, die durch unklare, oder mehrdeutige Laborbefunde bei der Diagnostik und dem Monitoring entzündlicher Krankheitsbilder entstehen können. Dazu gehören die richtige Einordnung von klassischen Entzündungsmarkern im Kontext verschiedener Entitäten (entzündliche Arthritiden, Kollagenosen, Autoinflammationsphänomene,...), ein Gefühl für differentialdiagnostische Fragestellungen (Hämatologie, Infektiologie) und ein Leitfaden für einen sinnvollen serologischen Algorithmus, wenn der Verdacht auf seltene Krankheitsbilder besteht.

Besprochen werden daher häufige wie seltene Biomarker, antinukleäre Antikörper, Gerinnungsphänomene, aber auch alltäglichere Dinge wie unklare Blutbildveränderungen oder erhöhte Leberwerte.

## **Zielgruppe und Aufbau:**

Gemäß unserer Gründungsidee „**Interdisziplinarität auf Augenhöhe**“ möchten wir auch heuer wieder einen breiten Bogen spannen, der für Vertreter möglichst vieler Fachdisziplinen wie auch interessierten Kollegen in Ausbildung gleichermaßen von Interesse ist.

Dafür konnten wir auch diesmal hervorragende Referenten gewinnen, um Grundsatzfragen, genauso wie spezielle Problemstellungen zu besprechen. Wir möchten dadurch allen Teilnehmern einen möglichst barrierefreien Zugang zu den komplexen Themen garantieren.

# Programm

## Freitag 20.02.2026

16:00 – 16:10 Begrüßung  
*Peter Fasching, Wien; Gregor Holak, Wien*

### ***Rheuma und wo das Blut wichtig ist:***

**Seminarraum 1:** „nicht“ – RheumatologInnen

(und natürlich alle, die Interesse haben)

*Moderation: Raimund Lunzer, Graz; Gregor Holak, Wien*

16:15 – 16:50 Rheumatische Erkrankungen die man im Labor sehen sollte:  
Rascher Überblick über Rheumatoide Arthritis, Gicht,  
Kollagenosen und Blutwerte  
*Raimund Lunzer, Graz*

16:50 – 17:25 Rheumatische Erkrankungen, die man nicht (kaum) im Labor sieht:  
Rascher Überblick über seronegative Spondyloarthropathien,  
Fibromyalgie, Arthrose  
*Gregor Holak, Wien*

17:25 – 18:00 Dinge die erhöht gehören (?) – nicht nur bei Rheuma  
Vitamin D, Calcium, Vitamin K, Vit B12, Folsäure, Selen, Magnesium...  
– was ist denn jetzt alles gut und für wen?  
*Christian Muschitz, Wien*

### ***Etwas über das Blut:***

**Seminarraum 2:** RheumatologInnen (und natürlich alle, die Interesse haben)

*Moderation: Peter Fasching, Wien*

16:15 – 16:50 Weißes und rotes Blutbild – was sieht der Hämatologe, was wir  
auch sehen sollten?  
*Daniel Heintel, Horn*

16:50 – 17:25 Gerinnung und andere Ärgernisse. APS und seine Interpretation,  
immunmedierte Koagulopathien und wie es den Rheumatologen  
betrifft  
*Johanna Gebhart, Wien*

17:25 – 18:00 Leber erhöht und was nun?  
Was wäre ein sinnvoller diagnostischer Ansatz?  
*Michael Gschwantler, Wien*

## 18:00 – 18:30 PAUSE

**Vortragssaal:** Alle Teilnehmer

*Moderation: Peter Fasching, Wien; Gregor Holak, Wien*

18:30 – 19:15 Hämatoinflammation – Interaktive Fälle zum Mitraten  
*Bernhard Manger, Erlangen*

**Ende Tag 1**

# Programm

## Samstag 21.02.2026

### Vortragssaal: Alle Teilnehmer

*Moderation: Raimund Lunzer, Graz; Gregor Holak, Wien*

- 09:00 – 10:10 Das entzündliche Labor und der Patient, der nicht sagt warum  
Wann wird der Hämatologe nervös (und worauf schaut er?)  
*Lukas Kazianka, Wien*
- Wann wird der Infektiologe nervös (und worauf schaut er?)  
*Luzia Veletzky, Wien*
- Wann wird der Rheumatologe nervös (und worauf schaut er?)  
*Lisa Göschl, Wien*

### 10:10 – 10:40 PAUSE

*Moderation: Ruth Fritsch-Storck, Wien; Gregor Holak, Wien*

- 10:40 – 11:20 Das Knochenlabor – Freund und Feind  
Was sind die wichtigsten Spieler und wie interpretiert man sie im Verlauf?  
*Peter Pietschmann, Wien*
- 11:20 – 12:00 Antinukleäre Antikörper – das ewige Mysterium  
Grundlagenwissen  
Seltene Antikörper – wann sollte man sie bestimmen, was sagen sie uns?  
*Sonja Jansen-Skoupy, Wien*

### 12:00 Ende der Veranstaltung

(Stand bei Erstellung)

Mit freundlicher Unterstützung von



## Vorsitzende und ReferentInnen

Prim. Univ.-Prof. MR Dr. Peter **Fasching**, MBA,  
Klinik Ottakring

Prim. PD Dr. Ruth **Fritsch-Stork**, PhD  
ÖGK – Mein Gesundheitszentrum Mariahilf

Priv.-Doz. Dr. Johanna **Gebhart**, PhD  
Medizinische Universität Wien

Dr. Lisa **Göschl**, PhD  
Medizinische Universität Wien

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael **Gschwantler**  
Klinik Ottakring

Prim. PD Dr. Daniel **Heintel**  
Landesklinikum Horn

OA Dr. Gregor **Holak**  
Klinik Ottakring

OÄ Dr. Sonja **Jansen-Skoupy**  
Klinik Favoriten

Dr.med.univ. Lukas **Kazianka**  
Medizinische Universität Wien

OA Dr. Raimund **Lunzer**  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz

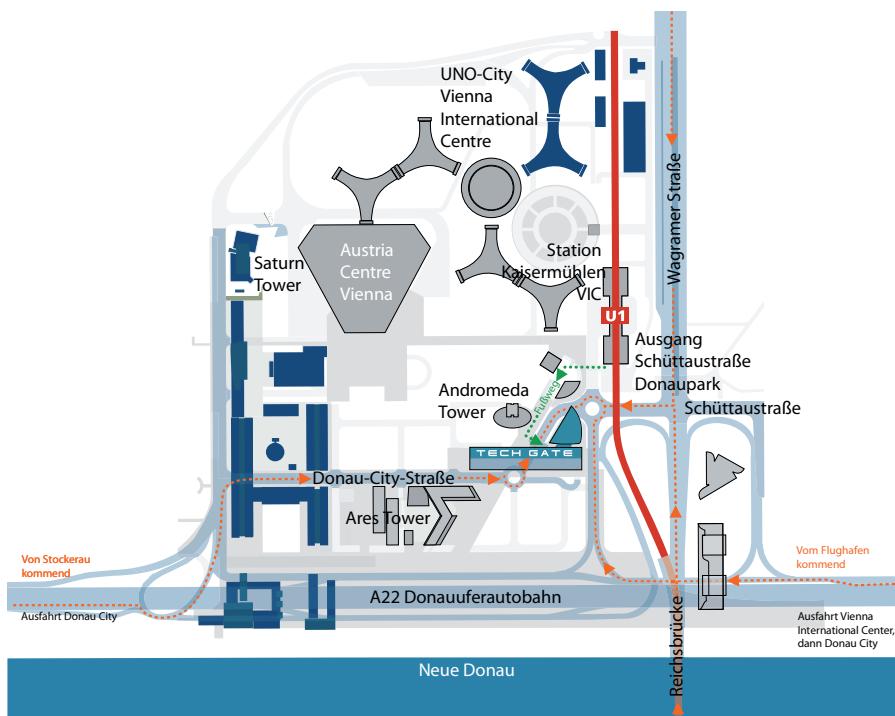
Prof. Dr. Bernhard **Manger**  
Universitätsklinikum Erlangen, Deutschland

Priv.-Doz. Dr. Christian **Muschitz**  
Medizinische Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Peter **Pietschmann**  
Medizinische Universität Wien

Dr. Luzia **Veletzky**, PhD  
Medizinische Universität Wien

# Anfahrt



## TECH GATE VIENNA:

Wissenschafts- und Technologiepark GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

### **PKW:**

Abfahrt von der Reichsbrücke, vom Stadtzentrum kommend links der erste Kreisverkehr, Ausfahrt Richtung Donau-City-Straße. Die Einfahrt zur Parkgarage ist unmittelbar nach der Abzweigung vom 2. Kreisverkehr.

### **U-Bahn:**

**U1-Station Kaisermühlen – Vienna International Center,**  
Ausgang Schüttaustraße. Zwei Minuten Gehweg.

### **Bus:**

Die Busse der folgenden Linien haben Stationen in unmittelbarer Nähe des Tech Gate Vienna (bei U1-Station Kaisermühlen-Vienna International Center):  
**20B, 90A, 91A, 92A, Airport Bus**